

MESSRING setzt auf ISO konforme Kalibrierung nach DakkS-Standard

DAkkS-akkreditierte Kalibrierung für alle M=BUS Pro und M=BUS Lab Analog und Digital Module / Umzug in neue Geschäftsräume ermöglicht ISO 17025 konforme Kalibrierung im eigenen Haus

München, 9. Dezember 2021 – Verlässliche Mess- und Prüfmittel sind eine unverzichtbare Basis für Ingenieure und Fahrzeugentwickler. Einen wichtigen Beitrag für zuverlässige Messergebnisse leistet das regelmäßige Kalibrieren der Prüflinge. MESSRING bietet ab sofort einen Kalibrierservice für M=BUS Pro und M=BUS Lab Analog und Digital Module der alle Anforderungen der ISO/IEC 17025 erfüllt. Im Rahmen des Baus und Einzuges in das neue Firmengebäude wurde ein hochmodernes Kalibrierlabor geschaffen, das den Messtechnikexperten ermöglicht, diesen Service nach DAkkS-Standard als hausinterne Leistung anzubieten.

Die akkreditierte Kalibrierung, ist als Nachweis zur Rückführbarkeit und Einhaltung der Norm DIN EN ISO/IEC 17025 für die Qualitätssicherung in der Automobilbranche gültig. Darüber hinaus kann MESSRING durch die im eigenen Labor durchgeführten Arbeitsschritte eine deutlich verringerte Durchlaufzeit erreichen. Zusätzlich zum DAkkS Zertifikat erhalten alle Module eine umfassende Geräteprüfung. Denn, nur zuverlässige Geräte gewährleisten präzise Testergebnisse und Auswertungen für die Entwicklung und Herstellung immer sichererer Verkehrs- und Transportmittel.

Neben der statischen und dynamischen Kalibrierung mit Spannungsmessung und Filtercharakteristik gehört die Prüfung der Sensorversorgungsspannung genauso zur MESSRING Kalibrierung wie die Prüfung der internen Funktionalität der Module wie Flash-Speicher, Strommessung, Schaltung Ergänzungswiderstände und Shunt. Akkutauch sowie Firmware- und Hardwareupdates sind ebenfalls Teil des Leistungsspektrums.

Matthias Winkler, Leitung Software and Hardware bei MESSRING über die Kalibrierung:
„Die Akkreditierung unseres bewährten Kalibrierverfahrens zur vollumfänglichen Prüfung der Herstellervorgaben nach ISO/IEC 17025 bestätigt die bisherige, gegenwärtige und zukünftige hohe Qualität unserer Verfahren.“

Bildmaterial:



Das Bildmaterial ist unter Nennung des Credits „© MESSRING GmbH“ zur freien redaktionellen Verfügung.
Die Bilder in druckfähiger Auflösung, stehen unter folgenden Link zum Download bereit: [Download](#)

Über MESSRING:

Die MESSRING GmbH ist Weltmarktführer für Crashtest-Technologie. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Unternehmens mit Sitz im Südwesten von München reicht von der Realisierung großer, schlüsselfertiger und multifunktionaler Crashtest-Anlagen bis hin zur Lieferung kompakter Schlittentestanlagen. In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Crashtest-Anlagenbetreibern entwickelt MESSRING anwendungsspezifische Lösungen zum Testen von aktiven und passiven Sicherheitssystemen in Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Mit mehr als 150 Angestellten und über 140 weltweit realisierten Crash- und Schlittentestanlagen trägt MESSRING seit über 50 Jahren dazu bei, das Verkehrs- und Transportwesen sicherer zu gestalten.

Als Pionier auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat sich MESSRING zum Ziel gesetzt, auch in der aktiven Sicherheit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Seit 2018 entwickelt die MESSRING Active Safety GmbH Testsysteme für Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrzeuge.

Weitere Informationen unter www.messring.de.

Pressekontakt:

MESSRING GmbH

Alex Kiendl

PR- und Contentmanager

☎ t +49 (0)8153 40796-536

✉ press@messring.de